



Protokoll der Beratung am 05.04.2017

I. Öffentlicher Teil

Herr Richter eröffnet die Sitzung. Es sind 10 Ausschussmitglieder anwesend.

Entschuldigte Mitglieder	Anwesende Vertreter
Herr Koch SPD	Frau Zenke

Anwesenheit:

	Mitglieder:	Sachkundige Bürger:	Gäste:
1.	Herr Richter DIE LINKE	Frau Kovalev DIE LINKE	Bitte Anwesenheitsliste beachten
2.	Frau Giesecke CDU	Herr Karwinski von Karwin SPD	
3.	Frau Breitschuh-Wiehe GRÜNE	Herr Dr. Fischer B90/Grüne	
4.	Frau Zenke SPD	Frau Hoppe DIE LINKE	
5.	Herr Simonek AfD	Frau Hähnel AfD	
6.	Herr Schulz CDU	Frau Koal Frauenliste	
7.	Frau Piduch DIE LINKE	Herr Groß AfD	
8.	Frau Gerth Frauenliste		
9.	Frau Richter DIE LINKE		
10.	Herr Amat Kreft AUB/SUB		

TOP 0 Information über die Arbeit des Landesamtes für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg Frau Klocek, Präsidentin

Herr Richter begrüßt Frau Klocek, Präsidentin des Landesamtes für Soziales und Versorgung.

Frau Klocek stellt das Landesamt vor. Am Standort in Cottbus sind 250 Mitarbeiter tätig. An den Standorten Frankfurt/Oder und Potsdam arbeiten ebenfalls noch ca. 70 – 80 Beschäftigte.

Folgende Aufgaben liegen in der Verantwortung des Landesamtes

- Schwerbehindertenfeststellungsverfahren
- Soziales Entschädigungsgesetz/Opferentschädigung
- Überörtlicher Sozialhilfeträger/Kostenerstattung
- Integration
- Aufsicht unterstützende Wohnformen

Frau Klocek betont die sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem Landesamt und der Bundesagentur für Arbeit als auch mit der Stadt Cottbus.

Zurzeit wird die Einführung der e-Akte vorbereitet.

Sie weist auf die Broschüre „Brandenburgische Sozialindikatoren 2015“ hin. Weitere Exemplare können bei Bedarf abgefordert werden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den Punkt „Aktuelle Situation Kitas“ im nichtöffentlichen Teil ergänzt.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Das Protokoll vom Ausschuss am 08.03.2017 wird in vorliegender Form bestätigt.

TOP 4 Beschlussvorlagen

TOP 4.1 Vorlage OB-005-17

Lokaler Teilhabeplan zur Umsetzung der Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen „Ein Cottbus für Alle“

Frau Wawrzyniak informiert über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

- Grundsatzerklärung zur Umsetzung der Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen vom 18.12.2013
- Verwirklichung der Chancengleichheit für behinderte Menschen aus den Jahren 2000 und 2004,

welche die Grundlage zur Erstellung des Lokalen Teilhabeplanes der Stadt bilden. Mit Stand 31.12.2016 lebten insgesamt 16.912 behinderte und schwerbehinderte Menschen in der Stadt (Anlage 2).

In den Jahren 2015 und 2016 erging ein Aufruf zur Beteiligung und Diskussion über die Erstellung eines Teilhabeplanes an die Bürger (Anlage 3).

Anhand einer Präsentation (Anlage 4) ging Frau Wawrzyniak auf einige Maßnahmen (z. B. Hörschleife, Einsatz der Leichtsprache) näher ein.

Die Ausschussmitglieder bewerteten die Aufstellung des Lokalen Teilhabeplans als sehr positiv. Kritisiert wurde jedoch, dass bei einigen Positionen keine genauen Kosten angegeben wurden. Ebenfalls wurde gewünscht, dass die Zeitschiene detaillierter ausgearbeitet wird.

Herr Richter schlägt vor, weitere Hinweise und Anregungen per Mail an Frau Wawrzyniak zu senden.

Er schlägt aus der Diskussion heraus vor, dass das Dokument nochmals in die einzelnen Bereiche der Stadtverwaltung gegeben wird. Es ist wünschenswert, dass dort nochmals Formulierungen und Vorhaben konkretisiert bzw. angepasst werden. An Herrn Weiße richtet er die Bitte, in der Rathauspitze die Untersetzung einzelner Punkte mit Aussagen zu Finanzierungen und Finanzierungsmöglichkeiten (in Abwägung von Erfordernissen und Möglichkeiten) prüfen zu lassen.

Er bedankt sich für die Arbeit und bittet auch darum, das Thema auch in den Fraktionen weiter zu behandeln.

Zum Lokalen Teilhabeplan erfolgt keine Abstimmung. Er wird in die 2. Lesung im Mai verwiesen.

TOP 5 Informationen

TOP 5.1 Aktuelle Situation der Unterbringung, Beratung und Integration von geflüchteten Menschen in Cottbus

Frau Kaygusuz-Schurmann informiert über den Fachtag am 05.05.2017 von 9:00 Uhr – 15:00 Uhr im Stadthaus. Der Fachtag trägt den Titel „Bildungsstrategien für junge Neuzugewanderte in Cottbus“. Da es begrenzt Plätze gibt, bittet sie um schnelle Anmeldung. Weiterhin berichtet Frau Kaygusuz-Schurmann unter Hinzunahme einer Präsentation (Anlage 5) über die „Psychosoziale Konstitution geflüchteter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener in Cottbus“ (Ist-Stand und Bedarfe).

In Cottbus beträgt die Ausländerquote 7,4 %, dazu gehören neben den Flüchtlingen u.a. auch ausländische Studenten und Arbeitskräfte. Der Landesdurchschnitt liegt bei 3,5 %.

Mit Schreiben vom 27.03.2017 wurde ein Antrag auf Zuzugssperre an das Ministerium des Inneren und für Kommunales des Landes Brandenburg gestellt. Eine Antwort steht noch aus. Herr Weiße wird an einer Beratung im Ministerium zur Situation in Cottbus informieren.

Herr Richter verweist darauf, dass die Landtagsabgeordneten ständig über die aktuelle Situation informiert werden.

TOP 5.2 Vorstellung der Bewerber für die Mitarbeit im Beirat für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus

Frau Wawzyniak verweist auf das Amtsblatt vom 28.02.2017 mit dem „Aufruf zur Bewerbung von Kandidatinnen und Kandidaten zur Mitarbeit im „Beirat für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz“.

Daraufhin gingen 2 Bewerbungen ein:

- Frau Obst (ehemalige Schulleiterin Spreeschule)
- Herr Karraß (BTU Cottbus)

Da Frau Obst verhindert ist, wird ihre Bewerbung vorgelesen. Herr Karraß stellt sich selbst vor. Der Behindertenbeirat gibt eine Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung, dort wird dann die Wahl erfolgen.

TOP 7 Sonstiges

Der öffentliche Teil endet um 19:30 Uhr.

Richter
Vorsitzende des Ausschusses

Prucker
Protokollantin

Anlagen

Anlage 1 – Teilnahme



04Anwesenheit.pdf

Anlage 2 – behinderte Menschen in Cottbus



ST-Cottbus-2016.pdf

Anlage 3 – Diskussion zum Teilhabeplan



Aufruf TPL
aktuell.pdf

Anlage 4 – Teilhabeplan



THP Stand Februar
2017 Präsentationsfa

Anlage 5 – psychosoziale Situation geflüchteter Kinder



Bildung_Flüchtlinge.p
df